

# Seriengröße: 15 Teile!

Wie macht man aus der Anpassungsfähigkeit der DECO einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz?

Die Redaktion von DECO-Magazin hat sich entschlossen, Ihnen das Unternehmen Bandi SA aus Courtételle in der französischen Schweiz unter diesem provozierenden Titel vorzustellen. DECO-Magazin wurde aufgrund ihres guten Rufs bezüglich Qualität und großer Anpassungsfähigkeit auf diese Gesellschaft aufmerksam und wollte mehr darüber wissen. Unser Redakteur besuchte das Unternehmen in Begleitung von Herrn Kurt Schnider, dem Vertriebsleiter für die Schweiz.



Von links nach rechts Kurt Schnider, Yves Bandi, Generaldirektor und Jean-Jacques Bandi Geschäftsführer.

Das Unternehmen wurde 1970 gegründet und begann mit der Produktion von polierten Teilen für die Uhrenindustrie. Seit 1980 wurden die Polierarbeiten nach und nach von der Dreherei abgelöst. Heute beschäftigt das Unternehmen 38 Mitarbeiter und setzt ca. 70 Drehautomaten ein, davon 34 TORNOS-DECO-Maschinen.

Die Bandi SA befindet sich in einem Industriegebiet und unserem Redakteur fiel als erstes die hohen Sicherheitsvorkehrungen um das Unternehmen auf, überall sind Überwachungskameras zu sehen, das Eingangportal zum Betriebs-

gelände wird elektronisch überwacht.

Gibt es zu schützende Geheimnisse hinter diesen Anlagen? Lassen Sie uns das gemeinsam herausfinden.

**DM.:** Guten Tag Herr Bandi und danke, dass Sie sich Zeit für uns nehmen. Uns ist die Überwachungstechnik aufgefallen, die sehr umfangreich erscheint. Ist das zum Schutz Ihres Know-hows?

**Y.B.:** Guten Tag, meine Herren (lächelnd), nein, es ist nicht unser Know-how, das wir so schützen,

aber wir arbeiten viel für den Markt der Luxusuhren und Juweliere. Daher bearbeiten wir edle Materialien, die ein hohes Sicherheitsniveau erfordern.

**DM:** Vielen Dank, Herr Bandi. Der Hauptpunkt, der uns zu Ihnen führt, ist die Flexibilität. Dieser Punkt scheint Ihre besondere Stärke zu sein. Wir möchten gern etwas mehr über diese Anpassungsfähigkeit wissen, die sie auszeichnet. Können Sie uns beispielsweise sagen, wie viele Umrüstungen Sie monatlich durchführen?

**Y.B.:** Wie ich einleitend sagte, sind wir sehr aktiv im Drehen von Luxusteilen für die Uhrenindustrie der Spitzenklasse. In diesem Bereich haben wir im Wesentlichen zwei Faktoren zu berücksichtigen: Die Qualität der hergestellten Teile bezüglich Toleranzen und Oberflächenqualität sowie die Lieferfristen. Es kommt nicht selten vor, dass Kleinserien für den Folgetag der Bestellung fertig zu stellen sind. Aus diesem Grund sind wir sehr flexibel.

Um Ihnen eine genaue Zahl zu nennen, unsere DECO's rüsten wir durchschnittlich 200 Mal im Monat um.

**DM:** 200 Umrüstungen monatlich mit 34 DECO-Maschinen, das sind also fast 6 Umrüstungen je DECO im Monat... und wie ist das mit Ihren anderen Maschinen?

**Y.B.:** Wir haben auch Maschinen vom Typ TORNOS ENC162 und 164 sowie ENC74, auf denen wir größere Serien herstellen. Die Programmierungen und Funktionen dieser älteren Maschinen bieten uns bei Weitem nicht die Flexibilität der DECO.

**DM:** Wo liegt die durchschnittliche Seriengröße bei Ihren DECO?

**Y.B.:** Wir stellen durchschnittliche Serien von 500 Teilen her es kommt

aber häufig vor, dass wir Serien von 2 bis 15 Teilen herstellen müssen. (Während des Interviews klingelt übrigens das Telefon wegen einer Bestellung von 4 sehr speziellen Teilen).

**DM:** Das ist unglaublich, wie erreichen Sie eine derartige Flexibilität? Wir hören manchmal, dass die DECO nicht wirklich für Kleinserien gedacht ist. Von Ihnen kommt ein deutliches Dementi, was ist Ihr Geheimnis?

**Y.B.:** Unser gesamtes Unternehmen ist auf diese Flexibilität ausgerichtet, also auf eine schnelle und persönliche Antwort für unsere Kunden. Wir nutzen die Vorteile des Konzeptes von DECO so weit wie möglich. Wir programmieren im Hintergrund, wir führen Voreinstellungen im Hintergrund durch und Umrüstungen erfolgen im Schnitt in 1 bis 3 Stunden. Die computergestützte Verarbeitung aller Daten der Teile bringt uns einen beträchtlichen Zeitgewinn. Die Programme und Daten zu 5000 bereits hergestellten Teilen sind in unserer Datenbank sofort verfügbar. Bei einem neuen Teil setzen wir sehr häufig auf einem bereits bestehenden und optimierten Teil auf und



Ein Techniker vor dem System der Werkzeuglagerung.



## Seriengröße: 15 Teile!

führen die erforderlichen Änderungen durch. TB DECO wurde weiterentwickelt, die Kompatibilität bleibt jedoch bestehen. Dies ist ein großer Vorteil.

**DM:** *Kann denn Ihr Personal mit dem Wechsel Schritt halten? Wie sieht es mit Fortbildung aus?*

**Y.B.:** Unser gesamtes Personal wurde vorab in Moutier und danach intern geschult. Bei uns sind Techniker nicht nur für eine Maschine zuständig, sie können überall eingesetzt werden und haben umfassende Kenntnisse. Sie wechseln je nach Erfordernissen von einer Werkshalle zur nächsten und vollbringen wahre Wunder mit den Maschinen. Wir haben mehrere mobile Programmierstationen in jeder Werkshalle und die Männer können die Stationen allein je nach Erfordernissen benutzen. Wir arbeiten in 3 Schichten an 6 Tagen in der Woche und das Durchschnittsalter in unseren Werkshallen liegt bei ca. 30 Jahren. Alle unsere Techniker „leben“ DECO und tauschen ihr Know-how aus. Sie sind

ein echtes Hochleistungsteam, das sich immer gegenseitig unterstützt, falls es nötig ist.

**DM:** *Eine solche Flexibilität ist wirklich fantastisch. Aber wie bewältigen Sie die logistische Steuerung der Werkzeuge und des Materials. Das muss sehr kompliziert sein!*

**Y.B.:** In unserem Unternehmen gibt es keine Schränke! Alles Material und alle Werkzeuge befinden sich in grossen rotierenden Lagersystemen mit elektronischer Steuerung. Alles wird per CIM verwaltet und wir wissen immer genau, was verfügbar ist und was nicht.

**DM:** *Gut, aber ich denke, wenn Sie sehr schnell reagieren müssen, müsste Ihr Material- und Werkzeuglager...*

**Y.B.:** Von uns hergestellte Teile haben normalerweise einen Durchmesser zwischen 0,8 mm und 5 bis 6 mm und wir haben 20 Tonnen Material gelagert. Das ist auf jeden Fall ausreichend.

**DM:** *Welche weiteren Leistungen erbringen Sie zusätzlich zur reinen Produktion?*

**Y.B.:** Unsere gesamte Philosophie dreht sich um die Realisierung „perfekter“ Teile für obere Marktsegmente. Wir verfügen daher über alle erforderlichen Funktionen, um sehr hohen Anforderungen gerecht werden zu können. Die Polierabteilung zählt beispielsweise dazu, durch sie können wir perfekte Optiken erzielen. Das ist in der Uhrenindustrie sehr wichtig. Wir führen sehr strenge Kontrollen an allen von uns hergestellten Teilen durch. Durch unsere 3D-Prüfanlagen können wir für unsere Qualität garantieren. Wir sind auch in der Lage, eine vollständige Teileverfolgung zur Verfügung zu stellen, inklusive Prüfbericht.

Diese Leistung wird auch manchmal gefordert. Was die Verpackung betrifft, können wir allen Wünschen gerecht werden, beispielsweise Einzelverpackung, Vakuumverpackung usw.



Die Kontrollabteilung.





**DM:** Für welche anderen Bereiche außer der Uhrenindustrie arbeiten Sie noch?

**Y.B.:** Mit der Uhrenindustrie machen wir 70% unseres Umsatzes, die restlichen 30% mit der Elektrotechnik und der Weiterverarbeitung. Aber immer Spitzenklasse. Bei unseren Teilen handelt es sich um Qualitätsprodukte. Wir arbeiten zum Beispiel viel für die Luxustelefonie.

**DM:** Wie gewinnen Sie Ihre Kunden im Luxussegment? Ich meine, welche Anforderungen stellen sie? Was müssen Sie tun, um sie zu halten?

**Y.B.:** Es sind Anforderungen bezüglich Qualität und, wie immer, die Termine. Es betrifft aber auch Fertigungs- und Sicherheitsfragen. Wir können uns nicht darauf ausruhen, aber es zeigt immerhin, dass unsere Kompetenzen und Leistungen bekannt sind. Die Hersteller haben gegebenenfalls Ersatzansprüche gegenüber dem Kreis der Zulieferer, zu denen auch wir gehören.

**DM:** Wenn ich sage, dass Sie ein Juwelier der Drehmaschinen sind, wäre das übertrieben?

**Y.B.:** Nein, das könnte man so sagen. Es kommt übrigens nicht selten vor, dass wir Einzelstücke oder nur wenige gleiche Teile für Reparaturen an Uhren der Spitzenklasse herstellen müssen. In diesem Fall sind wir direkter Partner der Juweliersgeschäfte.

**DM:** Zusammenfassend würde ich sagen, dass eine Ihrer Stärken tatsächlich diese Reaktionsfähigkeit ist. Können Sie uns hierzu eine kurze Geschichte erzählen, damit wir uns eine Vorstellung von Ihrer Reaktionsfähigkeit machen können?

**Y.B.:** (Nach längerem Überlegen) Es ist sehr schwer, Ihnen darauf eine Antwort zu geben, das kommt laufend vor. Ich könnte Ihnen dieses Beispiel nennen, wo einer unserer Kunden auf der Messe in Basel war, mich um 14 Uhr anrief, um ein Teil zu bestellen um 17 Uhr hatte er das Teil fertig montiert und bereit für die Ausstellung auf seinem Stand. Wir sind echte Partner unserer Kunden und die Flexibilität der DECO gibt uns die Möglichkeit, unsere Kunden wirklich zufrieden zu stellen.

**DM:** Uns ist aufgefallen, dass alles klimatisiert ist. Ist das unbedingt erforderlich?

**Y.B.:** In unserem Fall ist die Präzision ein sehr wichtiger Punkt, der unbedingt zu beachten ist. Die Klimatisierung ist jedoch auch für die Wiederholung unserer Abläufe sehr bedeutend. In einer Umgebung mit einer Flexibilität wie bei uns ist dies ein zusätzliches Element, das zu unseren Stärken zählt.

**DM:** Um zum Beginn dieses Artikels zurück zu kommen, wir hatten über Seriengrößen und auch über Schutz und Betriebsgeheimnisse gesprochen. Ist nicht dies der Bereich, den Sie am meisten schützen?

**Y.B.:** Ihre Vorstellung ist wirklich gut, aber wie bereits erwähnt, ist der Grund für die Sicherheitseinrichtungen natürlich in den edlen Werkstoffen zu suchen. Unser Geheimnis basiert auf unseren Kompetenzen, die entstandene „Einheit“ aus Mensch und Maschine sichert uns eine gute Stellung auf dem Markt. Unsere Mitarbeiter sind sehr kompetent und ebenfalls sehr verantwortungsbewusst und dafür bin ich ihnen dankbar. Die DECO-Maschinen haben wirklich außergewöhnliche Zykluszeiten und unsere Techniker nutzen die Arbeitskapazitäten im Hintergrund maximal aus, sie kennen die Maschinen perfekt. Dadurch können wir Leistungen auf höchstem Niveau bieten.

**DM:** Vielen Dank Herr Bandi. Haben Sie noch eine besondere Anmerkung zum Titel "Seriengröße: 15 Teile!"?

**Y.B.:** Ja, ich denke, dass viele Drehmaschinenhersteller unterschiedliche Aufgabenstellungen haben, aber dass DECO wirklich alle abdecken kann. Was mich betrifft fände ich es schade, die DECO nur für Großserien einzusetzen, es ist doch so ein leistungsfähiges System.

**Bandi SA**  
**Avenir 25**  
**CH-2852 Courtételle**  
**bandisa@bluewin.ch**

